

10.11.2021

Die nachfolgende Stelle wird vorbehaltlich der Mittelbewilligung ausgeschrieben.

Stellenausschreibung

Zum 15.12.2021 oder später suche ich eine/einen

wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (m/w/d) (E13 TV-G-U, 50%-Teilzeit)

Die Stelle ist zunächst bis zum 30.11.2024 befristet (§ 2 Abs. 2 WissZeitVG), mit der Option zur Verlängerung.

Der/die Stelleninhaber/in soll sich mit **aktuellen Fragestellungen aus der Verwendung von Daten für Forschungszwecke, insbesondere für gesundheitliche Zwecke oder verwandte Themen, auseinandersetzen und zudem weitere datenschutzrechtliche und informationsrechtliche Problemlagen bearbeiten**. Außerdem sollen Aufgaben in Verwaltung und Lehre sowie in der Unterstützung der Lehrstuhlinhaberin in der weiteren Forschung und bei Projekten und Projektanträgen wahrgenommen werden. Gemeinsames oder eigenständiges Veröffentlichen von Aufsätzen ist ausdrücklich erwünscht und wird aktiv begleitet. Die Mitwirkung an der Organisation von Veranstaltungen wird gewünscht und ermöglicht, ebenso die eigene Teilnahme an Konferenzen und Workshops. Bei Interesse werden auch rechtsvergleichende Untersuchungen samt Auslandsaufenthalt unterstützt. Die Mitarbeit in weiteren Projekten und der Ausbau der Stelle ist möglich.

Sie sollten ein **Staatsexamen mit Prädikat** bestanden haben und ein besonderes **Interesse für mindestens eines der genannten Rechtsgebiete** mitbringen. Sie sollten offen und kommunikativ sein und Freude daran haben, Nicht-Juristen juristische Sachverhalte zu erläutern. Idealerweise bringen Sie Erfahrungen in interdisziplinärer Zusammenarbeit mit oder haben bereits in Projekten gearbeitet. Sie sollten engagiert und neugierig sein und verantwortungsbewusst, teamfähig und eigenständig arbeiten mögen.

Die Tätigkeit ermöglicht Ihnen selbstbestimmte Forschung in **großer zeitlicher und räumlicher Flexibilität**, insbesondere die zügige Anfertigung einer **Dissertation** sowie weiterer Publikationen. Die Lehrstuhlinhaberin legt Wert auf ein freundliches, anregendes, förderndes Umfeld mit umfangreichen Möglichkeiten der persönlichen und fachlichen **Weiterbildung und Betreuung**, das auf spätere Tätigkeiten vorbereitet. Kontakte in vielfältige Institutionen werden unterstützt.

Die Universität tritt für die **Gleichberechtigung** von Frauen und Männern ein und fordert deshalb nachdrücklich Frauen zur Bewerbung auf. Menschen mit Behinderungen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Aussagekräftige Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnissen, u.U. Begründung des besonderen Interesses, etc. sind **bis zum 30.11.2021** an Frau Prof. Dr. Indra Spiecker gen. Döhmman zu richten, bitte ausschließlich in einem pdf-Dokument an mickel@jur.uni-frankfurt.de.